

Eigenarbeit Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

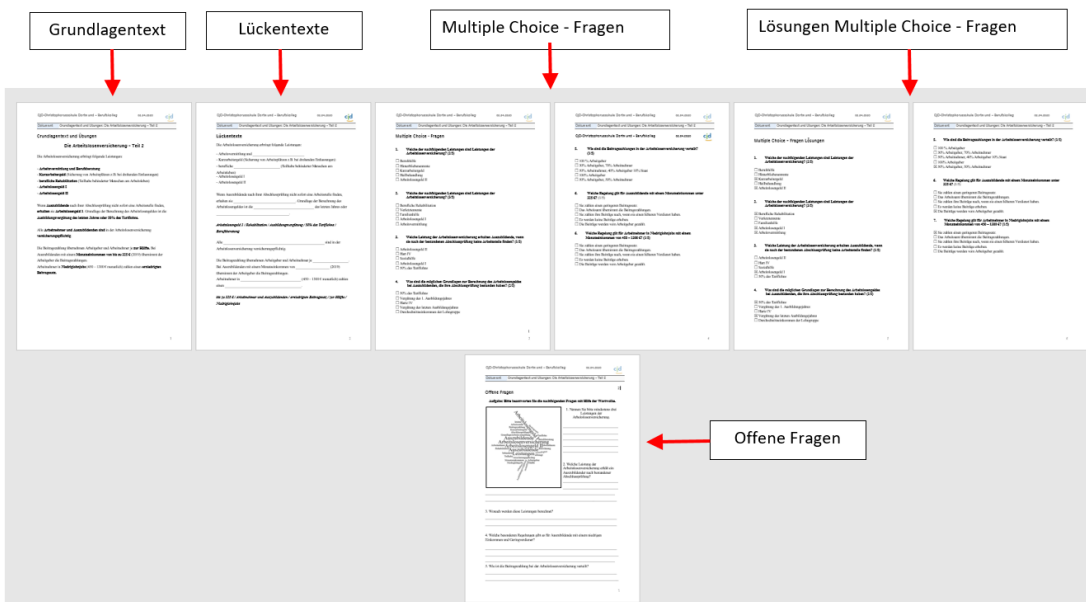
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.

Hilfestellungen

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



Das Diagramm zeigt fünf Dokumentenansichten in einer Reihe, die durch rote Pfeile von Beschriftungen über dem Bild verbunden sind:

- Grundlagentext:** Ein Dokument mit dem Titel 'Die Arbeitsblätterbildung - Teil 2'.
- Lückentexte:** Ein Dokument mit dem Titel 'Lückentexte'.
- Multiple Choice - Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Multiple Choice - Fragen'.
- Lösungen Multiple Choice - Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Lösungen Multiple Choice - Fragen'.
- Offene Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Offene Fragen'.

1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.** Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**, um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem Grundlagentext.**
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die Multiple Choice - Fragen.** Wenn Sie fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen.** Die richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“. **Verbessern Sie Ihre Fehler.**
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten.**

Grundlagentext (Vollausbildung)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

„Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

Der Betriebsrat ist an vielen betrieblichen Entscheidungen in verschiedenen Bereichen beteiligt.

Dabei unterscheidet man zwischen

- **sozialem Bereich**
- **personellem Bereich**
- **wirtschaftlichen Bereich**

In diesen Bereichen hat der Betriebsrat jeweils **unterschiedliche Beteiligungsrechte**. Das heißt, er kann Entscheidungen in verschiedenem Ausmaß beeinflussen.

Mitbestimmungsrechte

Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat **gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers**. Entscheidungen können nur mit seiner Zustimmung getroffen werden. Solche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat insbesondere im **sozialen Bereich**. Hierzu gehören zum Beispiel **die Betriebsordnung, die Urlaubsplanung, die Arbeitszeit, die Sozialeinrichtungen, die Berufsausbildung, die Entlohnungsgrundsätze und die Unfallverhütung**.

Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Bei den eingeschränkten Mitbestimmungsrechten kann der Betriebsrat seine **Zustimmung nur verweigern, wenn dafür schwerwiegende Gründe vorliegen**. Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte gibt es insbesondere im **personellen Bereich**. Hierzu gehören z.B. **Einstellungen, Umgruppierungen, Versetzungen und Entlassungen**.

Mitwirkungsrechte

Bei den Mitwirkungsrechten muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung **über anstehende Maßnahmen nur informiert werden**. Er darf nicht mitbestimmen. Wenn er gegen eine Entscheidung Widerspruch einlegt oder nicht zustimmt, hat dies **keinen Einfluss auf die Entscheidung des Arbeitgebers**.

Mitwirkungsrechte gibt es insbesondere im **wirtschaftlichen Bereich**. Hierzu gehören z.B. **die Stilllegung eines Betriebes, Rationalisierungsmaßnahmen, Produktion, Absatz, Finanzierung, Betriebsverlagerungen und Investitionen**.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentext (Vollausbildung)

„Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

Der Betriebsrat ist an vielen betrieblichen Entscheidungen in _____
_____ beteiligt. Dabei unterscheidet man zwischen

- sozialem Bereich
- _____ Bereich
- wirtschaftlichen Bereich

In diesen Bereichen hat der Betriebsrat jeweils _____
_____. Das heißt, er kann Entscheidungen _____
beeinflussen.

(unterschiedliche Beteiligungsrechte / in verschiedenem Ausmaß / personellem / verschiedenen Bereichen)

Mitbestimmungsrechte

Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat _____
_____ des Arbeitgebers. Entscheidungen können nur _____
_____ getroffen werden. Solche Mitbestimmungsrechte hat der
Betriebsrat insbesondere im _____. Hierzu gehören zum Beispiel die
Betriebsordnung, _____, die Arbeitszeit, die
Sozialeinrichtungen, die Berufsausbildung, die Entlohnungsgrundsätze und die Unfallverhütung.

(sozialen Bereich / die Urlaubsplanung / gleichberechtigter Verhandlungspartner / mit seiner Zustimmung)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Bei den eingeschränkten Mitbestimmungsrechten kann der Betriebsrat seine Zustimmung nur _____, wenn dafür _____ vorliegen.

Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte gibt es insbesondere im _____ . Hierzu gehören z.B. Einstellungen, Umgruppierungen, Versetzungen und _____ .

(schwerwiegende Gründe / verweigern / personellen Bereich / Entlassungen)

Mitwirkungsrechte

Bei den Mitwirkungsrechten muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung über anstehende Maßnahmen _____ werden. Er darf nicht _____ . Wenn er gegen eine Entscheidung _____ einlegt oder nicht zustimmt, hat dies _____ auf die Entscheidung des Arbeitgebers.

Mitwirkungsrechte gibt es insbesondere im _____ . Hierzu gehören z.B. die Stilllegung eines Betriebes, _____ , Produktion, Absatz, Finanzierung, Betriebsverlagerungen und Investitionen.

(keinen Einfluss / Widerspruch / nur informiert / wirtschaftlichen Bereich / mitbestimmen / Rationalisierungsmaßnahmen)

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen (Vollausbildung)

„Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

1. In welcher Auswahlantwort sind nur Bereiche mit Beteiligungsrechten angegeben? (1/5)

- personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, personeller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, unternehmerischer und personeller Bereich
- betrieblicher, personeller und wirtschaftlicher Bereich

2. Wie nennt man die Rechte, bei denen der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers ist? (1/5)

- Mitwirkungsrechte
- Zustimmungsrechte
- Mitbestimmungsrechte
- Beipflichtungsrechte
- Partnerschaftsrechte

3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Bei den Mitwirkungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitbestimmungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitwirkungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten entscheidet allein der Betriebsrat.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

4. In welchem Bereich hat der Betriebsrat hauptsächlich Mitbestimmungsrechte? (1/5)

- wirtschaftlicher Bereich
- sozialer Bereich
- personeller Bereich
- finanzieller Bereich
- betrieblicher Bereich

5. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem sozialen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (3/5)

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Arbeitszeit
- Betriebsordnung
- Investitionen

6. In welchen Aufzählungen sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat volle Mitbestimmungsrechte hat? (2/5)

- Produktion, Entlassungen, Unfallverhütung
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Absatz, Entlohnungsgrundsätze
- Entlohnungsgrundsätze, Unfallverhütung, Sozialeinrichtungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Berufsausbildung

7. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen hauptsächlich der Arbeitgeber entscheidet?

- Begrenzte Mitbestimmungsrechte
- Bedingte Mitbestimmungsrechte
- Einfache Mitbestimmungsrechte
- Beschnittene Mitbestimmungsrechte
- Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (1/5)**Bei eingeschränkten Mitbestimmungsrechten darf der Betriebsrat ...**

- seine Zustimmung nur verweigern, wenn hierfür schwerwiegende Gründe vorliegen.
- seine Zustimmung verweigern, wenn die Betriebsversammlung ihn dazu beauftragt.
- den Wirtschaftsausschuss als Schlichter einsetzen, wenn es zu keiner Einigung kommt.
- die Gewerkschaft an Verhandlungen beteiligen.
- einseitige Entscheidungen des Arbeitgebers mit Boykottmaßnahmen beantworten.

9. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem personellen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Absatz
- Urlaubsplanung
- Versetzungen

10. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat eingeschränkte Mitbestimmungsrechte hat? (1/5)

- Einstellungen, Entlassungen, Investitionen
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Entlassungen, Versetzungen
- Entlohnungsgrundsätze, Einstellungen, Umgruppierungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Unfallverhütung

11. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen ausschließlich der Arbeitgeber entscheidet? (1/5)

- Assistenzrechte
- Aufklärungsrechte
- Anhörungsrechte
- Informationsrechte
- Mitwirkungsrechte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

12. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**Bei den Mitwirkungsrechten ...**

- muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung über wirtschaftliche Angelegenheiten informiert werden.
- darf der Betriebsrat nur aus wichtigen Gründen seine Zustimmung verweigern.
- ist der Betriebsrat dem Arbeitgeber gleichgestellt.
- hat der Einspruch des Betriebsrates keinen Einfluss auf die Entscheidung.
- kann der Vorsitzende des Betriebsrates ein Veto einlegen.

13. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem wirtschaftlichen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)

- Entlohnungsgrundsätze
- Berufsausbildung
- Finanzierung
- Urlaubsplanung
- Produktion

14. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat Mitwirkungsrechte hat? (1/5)

- Berufsausbildung, Entlassungen, Investitionen
- Entlohnungsgrundsätze, Produktion, Finanzierung
- Umgruppierungen, Investitionen, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Absatz, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Entlohnungsgrundsätze, Betriebsverlagerungen

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen Lösungen (Vollausbildung)

„Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

1. In welcher Auswahlantwort sind nur Bereiche mit Beteiligungsrechten angegeben? (1/5)

- personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, personeller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, unternehmerischer und personeller Bereich
- betrieblicher, personeller und wirtschaftlicher Bereich

2. Wie nennt man die Rechte, bei denen der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers ist? (1/5)

- Mitwirkungsrechte
- Zustimmungsrechte
- Mitbestimmungsrechte
- Beipflichtungsrechte
- Partnerschaftsrechte

3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Bei den Mitwirkungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitbestimmungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitwirkungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten entscheidet allein der Betriebsrat.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

4. In welchem Bereich hat der Betriebsrat hauptsächlich Mitbestimmungsrechte? (1/5)

- wirtschaftlicher Bereich
- sozialer Bereich
- personeller Bereich
- finanzieller Bereich
- betrieblicher Bereich

5. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem sozialen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (3/5)

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Arbeitszeit
- Betriebsordnung
- Investitionen

6. In welchen Aufzählungen sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat volle Mitbestimmungsrechte hat? (2/5)

- Produktion, Entlassungen, Unfallverhütung
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Absatz, Entlohnungsgrundsätze
- Entlohnungsgrundsätze, Unfallverhütung, Sozialeinrichtungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Berufsausbildung

7. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen hauptsächlich der Arbeitgeber entscheidet?

- Begrenzte Mitbestimmungsrechte
- Bedingte Mitbestimmungsrechte
- Einfache Mitbestimmungsrechte
- Beschnittene Mitbestimmungsrechte
- Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (1/5)**Bei eingeschränkten Mitbestimmungsrechten darf der Betriebsrat ...**

- seine Zustimmung nur verweigern, wenn hierfür schwerwiegende Gründe vorliegen.
- seine Zustimmung verweigern, wenn die Betriebsversammlung ihn dazu beauftragt.
- den Wirtschaftsausschuss als Schlichter einsetzen, wenn es zu keiner Einigung kommt.
- die Gewerkschaft an Verhandlungen beteiligen.
- einseitige Entscheidungen des Arbeitgebers mit Boykottmaßnahmen beantworten.

9. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem personellen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Absatz
- Urlaubsplanung
- Versetzungen

10. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat eingeschränkte Mitbestimmungsrechte hat? (1/5)

- Einstellungen, Entlassungen, Investitionen
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Entlassungen, Versetzungen
- Entlohnungsgrundsätze, Einstellungen, Umgruppierungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Unfallverhütung

11. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen ausschließlich der Arbeitgeber entscheidet? (1/5)

- Assistenzrechte
- Aufklärungsrechte
- Anhörungsrechte
- Informationsrechte
- Mitwirkungsrechte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

12. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Bei den Mitwirkungsrechten ...

- muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung über wirtschaftliche Angelegenheiten informiert werden.
- darf der Betriebsrat nur aus wichtigen Gründen seine Zustimmung verweigern.
- ist der Betriebsrat dem Arbeitgeber gleichgestellt.
- hat der Einspruch des Betriebsrates keinen Einfluss auf die Entscheidung.
- kann der Vorsitzende des Betriebsrates ein Veto einlegen.

13. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem wirtschaftlichen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)

- Entlohnungsgrundsätze
- Berufsausbildung
- Finanzierung
- Urlaubsplanung
- Produktion

14. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat Mitwirkungsrechte hat? (1/5)

- Berufsausbildung, Entlassungen, Investitionen
- Entlohnungsgrundsätze, Produktion, Finanzierung
- Umgruppierungen, Investitionen, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Absatz, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Entlohnungsgrundsätze, Betriebsverlagerungen

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Offene Fragen (Vollausbildung)

„Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

1. Bitte nennen Sie die drei Bereiche, in denen der Betriebsrat unterschiedliche Beteiligungsrechte hat.

2. Wodurch unterscheiden sich „Mitbestimmungsrechte“ von „Eingeschränkten Mitbestimmungsrechten“?

3. Nennen Sie jeweils zwei Bereiche zu „Mitbestimmungsrechten“ und „Eingeschränkten Mitbestimmungsrechten“

4. Erklären Sie die folgenden betrieblichen Situationen im Hinblick auf die Mitbestimmungsrechte:

- Einige Mitarbeiter sollen in einer neuen Filiale arbeiten.



Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
-------------	--

- Der Arbeitgeber hat bei der Auswahl eines neuen Mitarbeiters die sozialen Gesichtspunkte nicht genügend berücksichtigt.

- Das Gehalt wird aufgrund der Auftragslage 2 Wochen später ausgezahlt.

- Die Arbeitszeit wird um eine Stunde nach hinten verschoben.

- Einem Auszubildenden soll aufgrund unentschuldigter Fehlzeiten gekündigt werden.

- In der Kantine soll das vegetarische Essen nicht mehr angeboten werden.

- Aufgrund von Rationalisierungsmaßnahmen des Betriebes müssen Mitarbeiter entlassen werden.

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
-------------	--

- Die Betriebsleitung setzt neue Unfallverhütungsvorschriften in Kraft.

- Der Betrieb einer Filiale wird aufgrund der ungünstige Auftragslage eingestellt.

5. Wodurch unterscheiden sich „Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte“ von „Mitwirkungsrechten“?

6. Nennen Sie mindestens drei Bereiche, in denen der Arbeitgeber alleinige Entscheidungsrecht hat.
